Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel
Antragsfrist: 26.02.019

26.03.2019

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 3
Einladung Ausschüsse 3
Niederschrift ö ASS 06.11.2018 5
Vorlagendokumente 14
TOP Ö 5 Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2019/2020 14
Vorlage 150/2019-5 14
TOP Ö 8 Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 25.02.2019 betr. Gewährung existenzsichernder Leistungen ab 01.01.2020 für Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohnangeboten leben 16
Vorlage ohne Beschluss 152/2019-5 16
Große Anfrage 152/2019-5 18
TOP Ö 9 Mitteilung betr. Schulstatistik 2018/2019 20
Vorlage ohne Beschluss 149/2019-5 20
Schulstatistik 2018 SEP 149/2019-5 21
TOP Ö 12 Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen 36
Vorlage ohne Beschluss 168/2019-1 36

E i n l a d u n g

Sitzung Nr.	20/2019
ASS Nr.	**2/2019**

An die Mitglieder
des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 12.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.
Die Sitzung findet am **Dienstag, 26.03.2019, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2,** statt.
Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2018 vom 06.11.2018	
5	Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2019/2020	150/2019-5
6	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Einrichtung einer 4. Eingangsklasse an der Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten zum Schuljahr 2019/2020	148/2019-5
7	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 25.02.2019 betr. Prüfauftrag Umwandlung Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten in Gesamtschule	151/2019-5
8	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 25.02.2019 betr. Gewährung existenzsichernder Leistungen ab 01.01.2020 für Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohnangeboten leben	152/2019-5
9	Mitteilung betr. Schulstatistik 2018/2019	149/2019-5
10	Mitteilung betr. Sachstand Umsetzung Medienentwicklungsplanung	180/2019-11
11	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	168/2019-1
13	Anfragen mündlich	

	Nicht-öffentliche Sitzung	
14	Vergabe des Auftrages für Sicherheitsdienstleistungen am AvH-Gymnasium Bornheim	095/2019-1
15	Vergabe des Auftrages zum Bau von Containern am Schulstandort Merten	112/2019-1
16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	169/2019-1
17	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Wilfried Hanft (Vorsitzende/r) beglaubigt: (Verwaltungsfachangestellter)

Niederschrift

Stadt BORNHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Sitzung des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel** der Stadt Bornheim am Dienstag, **06.11.2018**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	72/2018
ASS Nr.	**5/2019**

Anwesende

Vorsitzender

Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion	
Bandel, Helga	CDU-Fraktion	
Flamme, Christina	CDU-Fraktion	
Hochgartz, Josiane	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Horch, Georg	fraktionslos	
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	
Müller (Holzweg), Josef	UWG/Forum-Fraktion	
Oster, Thomas	CDU-Fraktion	ab TOP 5 tw.
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Schmitz, Rolf	CDU-Fraktion	
Velten, Konrad	CDU-Fraktion	
Westphal, Ewald	SPD-Fraktion	
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Meyer, Thomas	CDU-Fraktion	
Straub, Karsten	Fraktion-DIE LINKE	
Urfey, Marius	CDU-Fraktion	ab TOP 5 tw.
von Canstein, Charlotte Dr.	CDU-Fraktion	

beratende Mitglieder

Grote, Martin	Katholische Kirche	
Jander, Silvio	Verein Bornheimer Flüchtlingshilfe e.V.	
Lauer, Andrea	Schulleiter	
Lederer, Volker	Seniorenbeirat	
Rothkegel, Gisela	Inklusionsbeauftragte	
Vaudlet, Stefan	Vertretung Grundschulen	bis TOP 10 tw.

Verwaltungsvertreter

Bach, Bernhild
Haberer, Anne
Jung, Joachim
Kürten, Julian

Meskes-Außem, Marita
Over, Willi
Schorn, Marita
von Bülow, Alice Beigeordnete

Schriftführerin
Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Dresen, Hermann-Josef	UWG/Forum-Fraktion
Dubois, Christian	Gymnasium
Erdorf, Rainer	Stadtschulpflegschaft
Föhmer, Franziska Dr.	Förder-/Verbundschule
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Lalmas, Daniel	Kinder- und Jugendparlament
Meiswinkel, Hildegard	CDU-Fraktion
Nickel, Gabriele	Ev. Kirche
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE
Schreiber, Margarete	CDU-Fraktion
Sonntag, Simon	Stadtschülervertretung
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 61/2018 vom 13.09.2018	
5	Integration Schülerspezialverkehr in den öffentlichen Personennahverkehr ab dem Schuljahr 2019/2020	520/2018-5
6	Festschreibung der Zügigkeit an den städtischen Grundschulen	746/2018-5
7	Schulsozialarbeit an den städtischen Grundschulen	721/2018-5
8	Anmeldeverfahren für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die weiterführenden Schulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2019/2020	719/2018-5
9	Sanierung Turnhalle Sechtem	738/2018-6
10	Unterbringung von Flüchtlingen	523/2018-5
11	Beratung des Haushaltes 2019/2020 in den Fachausschüssen	544/2018-2
12	Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 03.08.2018 betr. Aufnahme von Flüchtlingen	551/2018-5
13	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und UWG-Fraktion vom 04.09.2018 betr. Wohnen für Hilfe - Wohnpartnerschaften	644/2018-5
14	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
15	Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.09.2018 betr. ältere Homo-& Trans* und queer orientierte Menschen unterstützen	692/2018-GB
16	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	729/2018-1
17	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 11 in die Sitzung am 27.11.2018 zu verweisen.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 10, 12 – 17.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Die neu gewählte sachkundige Bürgerin Frau Dr. Charlotte von Cantstein wurde durch den AV Herrn Wilfried Hanft eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihrem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	**Entgegennahme der Niederschrift Nr. 61/2018 vom 13.09.2018**	

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 61/2018 vom 13.09.2018 keine Einwände.

5	**Integration Schülerspezialverkehr in den öffentlichen Personennahverkehr ab dem Schuljahr 2019/2020**	**520/2018-5**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, das Projekt um ein Jahr zu verschieben und einen runden Tisch mit allen Beteiligten einzurichten, wird mit einem Stimmenverhältnis von
02 Stimmen für den Antrag (B90/Die Grüne)
21 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, UWG, FDP, LINKE, Horch)
abgelehnt.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird im Sachverhalt im Satz „Haltestellen an der Kölner Landstraße/Elbestraße sind generell jedoch nicht vorgesehen“ das Wort „generell“ gestrichen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat

1. beschließt die Integration des Schülerspezialverkehres in den Linienverkehr im Rahmen der Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes gemäß dem vom Rhein-Sieg-Kreis entwickelten Konzept zum Schuljahresbeginn 2019 / 2020
2. beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibungen der Schwimm-, Sport- und Sonderfahrten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis
21 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, FDP, UWG, LINKE, Horch)
02 Stimmen gegen den Beschluss (B90/Die Grüne)

6	**Festschreibung der Zügigkeit an den städtischen Grundschulen**	**746/2018-5**

Frau von Bülow erweitert den Sachverhalt wie folgt:
Sobald Bedarf zur Anpassung der festgelegten Zügigkeit besteht, wird die Verwaltung einen Vorschlag erarbeiten, der auch die Raumsituation der jeweiligen Schulen betrachtet.

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Festschreibung der Zügigkeiten ab dem Schuljahr 2019/2020 wie folgt:

Schule	Zügigkeit / Maximal
Johann-Wallrafschule Bornheim	4
Herseler-Werth-Schule	3
Martinus-Schule Merten	2
Markus-Schule Rösberg	1,5
Sebastian-Schule Roisdorf (nach Ausbau)	3
Wendelinus-Schule Sechtem	2
Nikolaus-Schule Waldorf	2,5
Thomas-von-Quentel-Schule Walberberg	2

Abstimmungsergebnis
22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, Horch)
01 Stimme gegen den Beschluss (LINKE)

7	**Schulsozialarbeit an den städtischen Grundschulen**	**721/2018-5**

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel
1. beschließt die befristete Weiterführung der Schulsozialarbeit durch Förderung von insgesamt drei Stellen bis Ende 2020 und
2. beauftragt die Verwaltung,
   - mit der Besetzung der zusätzlichen dritten Stelle die Katholische Jugendagentur zu beauftragen und
   - ein Konzept zur Verteilung der Kapazitäten für die Schulsozialarbeit auf die städtischen Grundschulen und die Verbundschule vorzubereiten.

- Einstimmig -

8	**Anmeldeverfahren für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die weiterführenden Schulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2019/2020**	**719/2018-5**

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung,

1. für die Europaschule für das Schuljahr 2019/20 das vorgezogene Aufnahmeverfahren zu beantragen.

2. auf Antrag der CDU-Fraktion, für das Schuljahr 2020/21 eine erneute Prüfung des Anmeldeverfahrens der Schulen in der Trägerschaft der Stadt Bornheim vorzunehmen.

- Einstimmig -

9	**Sanierung Turnhalle Sechtem**	**738/2018-6**

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und Demografischen Wandel beauftragt die Verwaltung, die Sanierung der Fassade der Turnhalle Sechtem durchzuführen.

- Einstimmig -

10	**Unterbringung von Flüchtlingen**	**523/2018-5**

Der Antrag der SPD-Fraktion, das konkrete Datum aus dem Beschlussentwurf herauszunehmen und erst, wenn es gelungen ist, alle dort wohnende Menschen in eine andere Wohnung/Festbauunterkunft unterzubringen, den Mietvertrag zu beenden, wird mit einem Stimmenverhältnis von
06 Stimmen für den Antrag (SPD)
17 Stimmen gegen den Antrag (CDU, UWG, B90/Die Grüne, FDP, LINKE, Horch)
abgelehnt.

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung auf Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion,

1. mit dem Rückbau der Containeranlagen Brenig, Dersdorf, Hersel (Simon-Arzt-Straße), Kardorf (nach Fertigstellung der Flüchtlingsunterkunft Sechtemer Weg) und Widdig zu den vorgelegten Zeitpunkten.

2. den Mietvertrag für die Brahmsstraße mit der AWO zum 31.07.2019 zu beenden und bis zu diesem Zeitpunkt die Menschen aus dem Haus in neue Unterkünfte/Wohnungen unterzubringen.

3. zwischenzeitlich keine weiteren Zuweisungen von geflüchteten Menschen in die Brahmsstraße vorzunehmen.

4. eine Einwohnerversammlung durch den Bürgermeister in der Brahmsstraße noch in diesem Jahr durchzuführen.

5. dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel mitzuteilen, wie die Planung für die Anlagen in Hersel (Allerstraße), Waldorf, Hemmerich und Sechtem ist.

6. den Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel laufend über die Umsetzung o.g. Beschlüsse zu informieren.

7. den Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel über die Nachnutzung der Brahmsstraße zu informieren.

8. den Container Goethestraße ausdrücklich für die Unterbringung für Flüchtlinge vorzuhalten und eine mögliche Verlängerung des Mietvertrages mit der Musikschule im Ausschuss beschließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1, 3-8:
Einstimmig

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:
17 Stimmen für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE, Horch)
06 Stimmen gegen den Beschluss (SPD)

11	**Beratung des Haushaltes 2019/2020 in den Fachausschüssen**	**544/2018-2**

- verwiesen -

12	**Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 03.08.2018 betr. Aufnahme von Flüchtlingen**	**551/2018-5**

Der Antrag der Fraktion Die Linke sich dem offenen Brief der Städte Bonn, Köln und Düsseldorf vom 24.07.2018 anzuschließen, wird mit einem Stimmenverhältnis von
09 Stimmen für den Antrag (SPD, B90/Die Grüne, LINKE)
14 Stimmen gegen den Antrag (CDU, FDP, UWG, Horch)
abgelehnt.

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel verweist auf Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion auf die Bornheimer Erklärung und nimmt die humanitäre Geste des offenen Briefes der Städte Bonn, Köln und Düsseldorf vom 24.07.2018 respektvoll zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis
21 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG)
01 Stimme gegen den Beschluss (LINKE)
01 Stimmenthaltung (Horch)

13	**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und UWG-Fraktion vom 04.09.2018 betr. Wohnen für Hilfe - Wohnpartnerschaften**	**644/2018-5**

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung,

- mit den umliegenden Universitäten / Hochschulen Kontakt aufzunehmen, um in Bornheim das Modell von Wohnpartnerschaften in Form von "Wohnen für Hilfe" umzusetzen;
- zu prüfen, ob dieses Modell auf Auszubildende und Flüchtlinge zu übertragen ist;
- den Seniorenbeirat bei der Umsetzung einzubeziehen.

- Einstimmig -

14	**Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen**	

Mündliche Mitteilung von Frau Meskes-Außem

1. betr. Europaschule
Im Oktober ist die Ausschreibung erfolgt. Für den ersten Schritt der Ausschreibung werden die ersten Eingänge erwartet. Für den zweiten Schritt soll an der Bewertung teilgenommen werden. Dafür wird für die nächste Sitzung eine Vorlage erarbeitet.
Für die Sanierungsmaßnahmen der Europaschule wurden die Fachplaner im letzten Ausschuss beauftragt. Man befindet sich derzeit mit diesen in der Abstimmung.

2. betr. Sanierungsmaßnahme Grundschule Waldorf, Schimmelschäden
Die Umsetzung ist in den Herbstferien plangemäß angelaufen.

3. betr. Grundschule Bornheim
Der Architekt ist beauftragt für den Ausbau des Dachgeschosses.

4. Auf Grund eines länger anhaltenden Krankheitsfalls in der Abteilung können einige Maßnahmen nicht plangemäß durchgeführt werden. In der Verwaltung finden Abstimmungen statt, wie die Maßnahmen umverteilt/durchgeführt werden können.

4.1 betr. Medienentwicklung

4.2 betr. Übergangslösungen Schulcontainer

Mündliche Mitteilung von Frau von Bülow

1. betr. Containerlösung Merten
Diese Maßnahme kann nicht verschoben werden.

2. betr. Grundschule Roisdorf
Diese Maßnahme kann auch nicht verschoben werden.

3. betr. Küchencontainer Sechtem
Diese Maßnahme könnte zurückgestellt werden, da die Schule derzeit durch Catering versorgt ist.

4. betr. Umbau der Büroräume im Siefenfelchen
Diese Maßnahme wurde zurückgestellt.

5. betr. Risikobetrachtung Bauvorhaben generell/externe Vergabe

- Kenntnis genommen -

15	**Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.09.2018 betr. ältere Homo-& Trans* und queer orientierte Menschen unterstützen**	**692/2018-GB**

- Kenntnis genommen -

16	**Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	**729/2018-1**

Mündliche Mitteilungen von Frau von Bülow

1. betr. Zukunftswerkstatt
   Diesbezüglich haben alle Fraktionen eine Mail erhalten.
   Der neue Termin findet am 07. und 08.02.2019 statt.
   Themenmeldungen werden gerne entgegengenommen.

Zusatzfrage AM Horch
Warum habe ich bis zum heutigen Tage keine Mitteilung über die Absage des Termins bzw. über den neuen Termin erhalten?
Antwort:
Sowohl die Absage als auch die Einladung ist an die Fraktionen kommuniziert worden. Warum sie keine Mail erhalten haben, wird geprüft.

2. betr. Termin Schulentwicklungsplan linksrheinisch
   Der Termin hat am 18.09.2018 stattgefunden. Erstmalig haben sich die linksrheinischen Kommunen getroffen. Auszüge aus dem Protokoll werden zur Verfügung gestellt.
   In den kommenden zehn Jahren steigt die Zahl der Grundschulzüge von 95 auf 102. In der Sekundarstufe 1 muss eine weiterführende Schule (vierzügig) neu in dem Gebiet entstehen. Die Bonner Zahlen steigern das Bauvolumen.
   Bis 2037 sind insgesamt sieben zweizügige Grundschulen und drei vierzügige weiterführende Schulen in dem Gebiet (außer Bonn) zu bauen.
   Im Dezember werden weitere Gespräche mit der Bezirksregierung geführt.

3. Im Fall Alfter wurde ein Krisengespräch mit den Kommunen Bonn, Bornheim und Alfter geführt und es wurde für das Anmeldeverfahren eine Lösung gefunden. Die Alfterer Eltern werden die Möglichkeit einer Doppelanmeldung erhalten.

4. betr. neuer Erlass vom 15.10.2018 zur Regelung der Inklusion im Schulbereich.
   Dazu gab es eine Veranstaltung beim Rhein-Sieg-Kreis, wie man sich als Schulträger positioniert. Der Erlass sieht vor, dass es ausgewiesene Schulen des gemeinsamen Lernens geben soll und Schulen, wo keine Inklusion oder nur eine Einzelintegration stattfindet. Dies wurde mit den Schulleitern besprochen.
   Die Sekundarschule und die Europaschule bleiben Schulen des gemeinsamen Lernens und das AvH-Gymnasium wird weiter den Weg der Einzelintegration gehen.

Zusatzfrage AM Rothkegel
Gab es Neuigkeiten bezüglich der Integration im Primarbereich?
Antwort:
Nein, der Primarbereich wurde nicht betrachtet, und das Eckpunktepapier ist jetzt in den Erlass gemündet.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Von der Vorlage-Nr. 729/2018-1 Kenntnis genommen.

17	**Anfragen mündlich**	

AM Quadt-Herte betr. Zukunftswerkstatt,. Email von Frau Müller bezüglich Übergang von Schule und Beruf bei Schülern mit Förderbedarf
Könnte dieses Thema allumfassend aufgegriffen werden?

Kann herausgefunden werden, welche Unterstützungsmöglichkeiten die Bundesagentur für Arbeit für Schüler mit Förderbedarf bietet?
Antwort:
Dieses Thema soll als separater Punkt, außerhalb der Zukunftswerksatt, behandelt werden. Ende Januar 2019 ist geplant, das Thema zu beleuchten.

AM Kretschmer
Gibt es in Rösberg Probleme mit dem Schülerspezialverkehr?
Antwort:
Ist nicht bekannt, wird geprüft.

AM Westphal betr. Schulbegleiter

1. Wieviel Schulbegleitung gibt es im Schulträgerbereich Bornheim?

2. Wie sind diese Schulbegleitungen aufgeteilt in verhaltensauffällige Fälle und Fälle mit Handicap?

3. Wie sind diese Fälle aufgeteilt in den verschiedenen Schulformen?

4. Welche Träger wurden für die Schulbegleitung beauftragt?

Antwort:
Die Fragen werden mitgenommen und im nächsten Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beantwortet.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

TOP

Ö 5

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	26.03.2019

öffentlich

Vorlage Nr.	150/2019-5
Stand	25.02.2019

Betreff Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2019/2020

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zur Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2019/2020 zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Schulträger legt nach § 6 a der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 des Schulgesetzes NRW vom 13.05.2013 zum 5. Januar eines Jahres die kommunale Klassenrichtzahl fest. Diese kommunale Klassenrichtzahl ist die Höchstzahl der im Gebiet eines Schulträgers zu bildenden Eingangsklassen, wobei im Einzelfall die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen aus pädagogischen, schulorganisatorischen oder baulichen Gründen unterschritten werden kann. Für die Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl wird die Gesamtschülerzahl der Eingangsklassen durch 23 geteilt.

Nach den derzeit vorliegenden Anmeldezahlen (Rückmeldungen der Schulleitungen) werden zum Schuljahr 2019/2020 voraussichtlich 440 Kinder in die Eingangsklassen der Bornheimer Grundschulen eingeschult.

Im Schuljahr 2019/2020 ist die Anzahl der aufgrund der kommunalen Klassenrichtzahl zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim in Absprache mit den Schulleitungen wie folgt vorgesehen:

Schule	**Anzahl Kinder**	**Klassen**
Johann-Wallraf-Schule Bornheim	86	4
Herseler-Werth-Schule	69	3
Martinus-Schule Merten	50	2
Markus-Schule Rösberg	38	2
Sebastian-Schule Roisdorf	47	2
Wendelinus-Schule Sechtem	45	2
Thomas-von-Quentel-Schule Walberberg	43	2
Nikolaus-Schule Waldorf	62	3
Insgesamt:	**440**	**20**

Weiterhin sind Schülerinnen und Schüler einer Eingangsklasse neben den neu einzuschu-

lenden Kindern auch jene, die bereits eingeschult sind und weiterhin die Eingangsklassen besuchen werden. Im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim betrifft dies Schülerinnen und Schüler in höheren Schulbesuchsjahren bei dem jahrgangsübergreifenden Unterricht an der Nikolaus-Schule Waldorf.

Hier sind bei der Berechnung der kommunalen Klassenrichtzahl insgesamt 250 Schülerinnen und Schüler (62 Schulneulinge, 188 Kinder in den jahrgangsübergreifenden Klassen; insgesamt 10 Klassen) anzusetzen. Grundlage für die Berechnung der kommunalen Klassenrichtzahl sind somit 628 Schülerinnen und Schüler.

Für die Stadt Bornheim beträgt die kommunale Klassenrichtzahl demnach 27 (628 : 23 = 27,304 gerundet). Das Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises hat die von der Stadt Bornheim festgelegte Klassenrichtzahl (27) zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen an einer Grundschule beträgt für jahrgangsbezogenen und jahrgangsübergreifenden Unterricht bei der Schülerzahl von

- bis zu 29 eine Klasse
- 30 bis 56 zwei Klassen
- 57 bis 81 drei Klassen
- 82 bis 104 vier Klassen
- 105 bis 125 fünf Klassen
- 126 bis 150 sechs Klassen.

Bei jeweils bis zu weiteren 25 Schülerinnen und Schülern ist eine weitere Eingangsklasse zu bilden.

TOP

Ö 8

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	26.03.2019

öffentlich

Vorlage Nr.	152/2019-5
Stand	26.02.2019

Betreff Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 25.02.2019 betr. Gewährung existenzsichernder Leistungen ab 01.01.2020 für Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohnangeboten leben

Sachverhalt

Die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Gewährung existenzsichernder Leistungen ab dem 01.01.2020 für Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohnangeboten leben, wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:
Ist der Verwaltung bekannt, wie viele Menschen zur Zeit in der Stadt Bornheim in stationären Wohneinrichtungen der Eingliederungshilfe leben und voraussichtlich einen Antrag auf Grundsicherung stellen werden?

Antwort:
Aufgrund der Regelungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe ab 01.01.2020 aus dem SGB XII herausgelöst und in das SGB IX überführt. Damit erfolgt eine strikte Trennung von Fachleistungen / Eingliederung nach SGB IX und existenzsichernden Leistungen, die im SGB XII verbleiben. Bei Personen, die im Rahmen von Eingliederungshilfe in einer bisher stationären Einrichtung untergebracht sind, ist bis 31.12.2019 der überörtliche Leistungsträger (LVR) für die Maßnahmen der Eingliederung und für die Hilfe zum Lebensunterhalt/die Grundsicherung zuständig. Ab 2020 geht die Zuständigkeit für die Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung (Regelsätze, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft) auf den örtlichen Sozialhilfeträger (RSK) über. Die Zuständigkeit für diese Aufgabe wurde durch die Delegationssatzung vom Kreis auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden übertragen. Das Sozialamt Bornheim wird voraussichtlich 96 Fälle, davon 80 Leistungsfälle nach dem SGB XII (Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt) und 16 Leistungsfälle aus dem Wohngeldgesetz übernehmen.

Frage 2:
Ist die Verwaltung auf die Bearbeitung der zusätzlichen Anträge in 2019 personell vorbereitet?

Antwort:
Unter dem Vorbehalt des derzeit schwer abzuschätzenden Bearbeitungsaufwandes für diese Fälle ist es beabsichtigt, die zu erwartenden rd. 96 Fälle auf die 4,5 Sachbearbeiter-Stellen aufzuteilen.

Nach aktuellem Sachstand soll die Übergabe der Fälle vom LVR an die Kommunen voraussichtlich im Juni 2019 erfolgen. In welcher Form die Übergabe erfolgt, steht noch nicht verbindlich fest. Die Übergabe wird derzeit in verschiedenen Arbeitsgruppen, bestehend aus Vertretern des LVR, des RSK und der Trägerverbände der Wohnheime, erarbeitet.

Frage 3:
Als angemessen gelten die Kosten der Unterkunft, wenn sie die durchschnittliche Warmmiete eines Einpersonenhaushaltes im örtlichen Zuständigkeitsbereich des Sozialhilfeträgers nicht oder unter bestimmten Voraussetzungen um nicht mehr als 25 % übersteigen (§ 42 a, Abs. 5 – 7 SGB XII ab 01.01.2020). Gibt es ein schlüssiges Konzept zur Feststellung der Vergleichsmiete und wenn ja, wie hoch ist dieser Betrag?

Antwort:
Die ab 01.01.2020 zu Grunde zu legenden Kosten der Unterkunft entsprechen den durchschnittlichen, angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für die Warmmiete eines Ein-Personen-Haushaltes im Rhein-Sieg-Kreis. Dieser Wert wird vom Rhein-Sieg-Kreis –als örtlichem Träger der Sozialhilfe- einheitlich festgelegt und ist für die kreisangehörigen Kommunen verbindlich anzuwenden. Aktuell beträgt die angemessene Warmmiete 434,03 Euro. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen können im Einzelfall weitere 25 % übernommen werden. Über darüber hinausgehende Kosten der Unterkunft entscheidet im Rahmen der Eingliederungskosten der LVR.

Frage 4:
Beabsichtigt die Verwaltung, Menschen mit Behinderung, Wohnheim-Leitungen oder gesetzliche Betreuer*innen der betroffenen Menschen mit Behinderung aktiv über die geänderte Gesetzeslage und die erforderliche Antragstellung zu informieren?

Antwort:
Der Landschaftsverband informiert die Leistungsempfänger, Betreuer und Wohnheime derzeit mit einem den Bescheiden beigefügten Informationsblatt über die Änderung zum 01.01.2020. Dieses Informationsblatt liegt der Stadt Bornheim vor und wird bei persönlichen Anfragen bereits ausgehändigt. Sobald die Fallakten an die Stadt Bornheim übergeben wurden und hier erfasst und verarbeitet wurden, werden die konkret Betroffenen über den Zuständigkeitswechsel und ihren neuen Ansprechpartner / ihre neue Ansprechpartnerin informiert. Der Zeitpunkt der Unterrichtung hängt von der derzeit noch nicht vom LVR / RSK verbindlich terminierten Fallübertragung ab.

Ö 8

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Alter Weiher 2, 53332 Bornheim

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Schule, Soziales und demographischen Wandel
Herrn Wilfried Hanft
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim

Dr. Arnd Kuhn
Fraktionsvorsitzender
Markus Hochgartz
stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Servatiusweg 19-23; 3. OG, 53332 Bornheim
Tel.: (0 22 22)9956-328
Mobil: 0151 20 74 61 04
fraktion-buendnis90-diegruenen@rat.stadt-bornheim.de
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, 25.02.2019

Sehr geehrter Herr Hanft,

nehmen Sie bitte nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel am 26.03.2019.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Quadt-Herte

Gewährung existenzsichernder Leistungen ab 1.1.2020 für Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohnangeboten leben

Wie der Verwaltung sicherlich bekannt ist, gehen ab dem 1.1.2020 die so genannten existenzsichernden Leistungen für Menschen mit Behinderungen, die in stationären Wohnangeboten leben, in die Zuständigkeit der örtlichen Träger über. Die Leistungsberechtigten müssen vor Ort zeitgerecht einen Antrag auf Grundsicherung stellen, damit die Kosten der Unterkunft ab dem 1.1.2020 durch den Grundsicherungsträger gedeckt werden können.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist in der Verwaltung bekannt, wie viele Menschen zur Zeit in der Stadt Bornheim in stationären Wohneinrichtungen der Eingliederungshilfe leben und voraussichtlich einen Antrag auf Grundsicherung stellen werden?

2. Ist die Verwaltung auf die Bearbeitung der zusätzlichen Anträge in 2019 personell vorbereitet?

3. Als angemessen gelten die Kosten der Unterkunft, wenn sie die durchschnittliche Warmmiete eines Einpersonenhaushaltes im örtlichen Zuständigkeitsbereich des Sozialhilfeträgers nicht oder unter bestimmten Voraussetzungen um nicht mehr als 25% übersteigen. (§ 42 a, Abs. 5-7 SGB XII ab 01.01.2020) Gibt es ein schlüssiges Konzept zur Feststellung der Vergleichsmiete und wenn ja, wie hoch ist dieser Betrag?

4. Beabsichtigt die Verwaltung, Menschen mit Behinderung, Wohnheim-Leitungen oder gesetzliche Betreuer*innen der betroffenen Menschen mit Behinderung aktiv über die geänderte Gesetzeslage und die erforderliche Antragstellung zu informieren?

TOP

Ö 9

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	26.03.2019

öffentlich

Vorlage Nr.	149/2019-5
Stand	25.02.2019

Betreff Mitteilung betr. Schulstatistik 2018/2019

Sachverhalt

Die Zahlen der Schulstatistik (Stand: Nov. 2018)

- Schülerzahlen, Klassen
- Religionszugehörigkeit
- Geschlechter
- Ausländer
- Übergänge/weiterführende Schulen
- Betreuungsangebote
- Auspendler aus der Stadt Bornheim
- Auspendler aus der Stadt Bornheim (hier: Vergleich zwischen den Städten Bonn und Brühl)
- Gesamtübersicht Einpendler nach Schulen
- Gesamtübersicht Einpendler nach Kommunen
- Schülerzahlen nach Förderschwerpunkten

sind zur Information beigefügt.

Anlagen zum Sachverhalt

Schulstatistik 2018/2019

Ö 9

Schülerzahlen / Schuljahr 2018/19

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	**Insgesamt**	Vorjahr
KGS Bornheim	94	91	76	80	**341**	336
GGS Hersel	67	78	64	69	**278**	292
KGS Merten	41	58	45	47	**191**	197
GGS Rösberg	38	28	41	35	**142**	139
KGS Roisdorf	44	53	59	36	**192**	212
GGS Sechtem	37	44	50	51	**182**	192
KGS Walberberg	32	44	43	53	**172**	173
GGS Waldorf	55	80	55	41	**231**	209
Insgesamt	**408**	**476**	**433**	**412**	**1729**	**1750**
Vorjahr	420	463	413	454	1.750	

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13	**Insgesamt**	Vorjahr
GY Bornheim	121	139	101	106	101	103	106	110	-	**887**	884
GE Bornheim	162	162	163	169	166	179	154	130	143	**1.428**	1.452
SEK Merten	108	84	82	79	83	82	-	-	-	**518**	504
GY Hersel *	95	85	89	99	82	98	92	119	-	**759**	750
RS Hersel *	64	87	62	63	66	63	-	-	-	**405**	393
Insgesamt	**550**	**557**	**497**	**516**	**498**	**525**	**352**	**359**	**143**	**3.997**	3.983
Vorjahr	530	508	534	500	503	560	359	329	160	3.983	

GY Bornheim und Hersel/Schulzeitverkürzung = Klassen 10 - 12 Sekundarstufe II, GE Bornheim = Klassen 11 - 13 Sekundarstufe II
* = Privatschulen

	Insgesamt	Vorjahr
VS Uedorf	**144**	130
Drachenfels Schule Königswinter	122	111
Insgesamt	**266**	241

Klassenbildung / Schuljahr 2018/19

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	**Insgesamt**	Vorjahr
KGS Bornheim	4	4	3	3	**14**	14
GGS Hersel	3	3	3	3	**12**	12
KGS Merten	2	2	2	2	**8**	8
GGS Rösberg	2	1	2	2	**7**	7
KGS Roisdorf	2	2	3	2	**9**	10
GGS Sechtem	2	2	2	2	**8**	8
KGS Walberberg	2	2	2	2	**8**	8
GGS Waldorf	3	3	2	2	**10**	9
Insgesamt	**19**	**19**	**18**	**20**	**76**	76
Vorjahr	19	19	18	20	76	

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13	**Insgesamt**	Vorjahr
GY Bornheim	4	4	4	4	4	4	4	4		**32**	32
GE Bornheim	6	6	6	6	6	6	6	6	6	**54**	54
SEK Merten	4	3	3	3	3	3				**19**	19
GY Hersel *	3	3	3	3	3	3	3	3		**24**	27
RS Hersel *	2	2	2	2	2	2				**12**	12
Insgesamt	**19**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**13**	**13**	**6**	**141**	144
Vorjahr	18	18	18	18	18	19	13	13	6	141	

GY Bornheim und Hersel/Schulzeitverkürzung = Klassen 10 - 12 Sekundarstufe II, GE Bornheim = Klassen 11 - 13 Sekundarstufe II
* = Privatschulen

		Insgesamt	Vorjahr
VS Uedorf		**10**	10

Schülerzahlen, Klassen / Schuljahr 2018/19

Schule	Schülerzahlen			Klassen			Klassenfrequenz Durchschnitt	
			Vorjahr			Vorjahr		Vorjahr
KGS Bornheim	**341**	**19,7%**	19,2%	**14**	**18,4%**	18,4%	**24,4**	24,0
GGS Hersel	**278**	**16,1%**	16,7%	**12**	**15,8%**	15,8%	**23,2**	24,3
KGS Merten	**191**	**11,0%**	11,3%	**8**	**10,5%**	10,5%	**23,9**	24,6
GGS Rösberg	**142**	**8,2%**	7,9%	**7**	**9,2%**	9,2%	**20,3**	19,9
KGS Roisdorf	**192**	**11,1%**	12,1%	**9**	**11,8%**	13,2%	**21,3**	21,2
GGS Sechtem	**182**	**10,5%**	11,0%	**8**	**10,5%**	10,5%	**22,8**	24,0
KGS Walberberg	**172**	**9,9%**	9,9%	**8**	**10,5%**	10,5%	**21,5**	21,6
GGS Waldorf	**231**	**13,4%**	11,9%	**10**	**13,2%**	11,8%	**23,1**	23,2
Grundschulen insgesamt	**1.729**	**100,0%**	100,0%	**76**	**100,0%**	100,0%	**22,8**	23,0
			Vorjahr			Vorjahr		Vorjahr
GY Bornheim	**887**	**31,3%**	31,1%	**32**	**30,5%**	30,5%	**27,7**	27,6
GE Bornheim	**1.428**	**50,4%**	51,1%	**54**	**51,4%**	51,4%	**26,4**	26,9
SEK Merten	**518**	**18,3%**	17,7%	**19**	**18,1%**	18,1%	**27,3**	26,5
Sekundarstufe insgesamt	**2.833**	**100,0%**	100,0%	**105**	**100,0%**	100,0%	**27,0**	27,0
			Vorjahr			Vorjahr		Vorjahr
VS Uedorf	**144**		130	**10**		10	**14,4**	13

Religionszugehörigkeit / Schuljahr 2018/19

Schule	Kath.			Evang.			Andere			insgesamt	
			Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr		
KGS Bornheim	**128**	**37,5%**	41,4%	**67**	**19,6%**	18,2%	**146**	**42,8%**	40,5%	**341**	**100%**
GGS Hersel	**120**	**43,2%**	40,8%	**64**	**23,0%**	23,6%	**94**	**33,8%**	35,6%	**278**	**100%**
KGS Merten	**102**	**53,4%**	58,4%	**30**	**15,7%**	15,7%	**59**	**30,9%**	25,9%	**191**	**100%**
GGS Rösberg	**67**	**47,2%**	54,7%	**28**	**19,7%**	22,3%	**47**	**33,1%**	23,0%	**142**	**100%**
KGS Roisdorf	**59**	**30,7%**	34,0%	**35**	**18,2%**	15,6%	**98**	**51,0%**	50,5%	**192**	**100%**
GGS Sechtem	**74**	**40,7%**	39,6%	**36**	**19,8%**	24,0%	**72**	**39,6%**	36,5%	**182**	**100%**
KGS Walberberg	**120**	**69,8%**	68,2%	**15**	**8,7%**	9,8%	**37**	**21,5%**	22,0%	**172**	**100%**
GGS Waldorf	**110**	**47,6%**	47,4%	**38**	**16,5%**	19,6%	**83**	**35,9%**	33,0%	**231**	**100%**
Insgesamt:	**780**	**45,1%**	46,5%	**313**	**18,1%**	18,8%	**636**	**36,8%**	34,7%	**1.729**	**100%**

			Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr		
GY Bornheim	**367**	**41,4%**	42,8%	**269**	**30,3%**	29,8%	**251**	**28,3%**	27,5%	**887**	**100%**
GE Bornheim	**649**	**45,4%**	45,4%	**363**	**25,4%**	27,1%	**416**	**29,1%**	27,5%	**1.428**	**100%**
SEK Merten	**248**	**47,9%**	49,8%	**90**	**17,4%**	18,8%	**180**	**34,7%**	31,3%	**518**	**100%**
Insgesamt:	**1.264**	**44,6%**	46,5%	**722**	**25,5%**	24,9%	**847**	**29,9%**	28,5%	**2.833**	**100%**

VS Uedorf/ Königswinter	**106**	**39,8%**	38,6%	**40**	**15,0%**	13,7%	**120**	**45,1%**	47,7%	**266**	**100%**

Geschlechter / Schuljahr 2018/19

Schule	weiblich			männlich			insges.	
			Vorjahr			Vorjahr		
KGS Bornheim	**158**	**46,3%**	47,6%	**183**	**53,7%**	52,4%	**341**	**100,0%**
GGS Hersel	**141**	**50,7%**	50,7%	**137**	**49,3%**	49,3%	**278**	**100,0%**
KGS Merten	**93**	**48,7%**	46,7%	**98**	**51,3%**	53,3%	**191**	**100,0%**
GGS Rösberg	**74**	**52,1%**	48,9%	**68**	**47,9%**	51,1%	**142**	**100,0%**
KGS Roisdorf	**92**	**47,9%**	46,7%	**100**	**52,1%**	53,3%	**192**	**100,0%**
GGS Sechtem	**87**	**47,8%**	47,9%	**95**	**52,2%**	52,1%	**182**	**100,0%**
KGS Walberberg	**95**	**55,2%**	56,1%	**77**	**44,8%**	43,9%	**172**	**100,0%**
GGS Waldorf	**110**	**47,6%**	44,0%	**121**	**52,4%**	56,0%	**231**	**100,0%**
Grundschulen insgesamt:	**850**	**49,2%**	48,5%	**879**	**50,8%**	51,5%	**1.729**	**100,0%**

			Vorjahr			Vorjahr		
GY Bornheim	**409**	**46,1%**	45,7%	**478**	**53,9%**	54,3%	**887**	**100,0%**
GE Bornheim	**717**	**50,2%**	49,6%	**711**	**49,8%**	50,4%	**1.428**	**100,0%**
SEK Merten	**192**	**37,1%**	37,3%	**326**	**62,9%**	62,7%	**518**	**100,0%**
Insgesamt:	**1.318**	**46,5%**	46,4%	**1.515**	**53,5%**	53,6%	**2.833**	**100,0%**

VS Uedorf / Königswinter	**114**	**42,9%**	41,1%	**152**	**57,1%**	58,9%	**266**	**100,0%**

Ausländer / Schuljahr 2018/19

Schule	Schüler	Deutsche			Ausländer		
				Vorjahr			Vorjahr
KGS Bornheim	**341**	**303**	**88,9%**	89,6%	**38**	**11,1%**	10,4%
GGS Hersel	**278**	**247**	**88,8%**	90,8%	**31**	**11,2%**	9,2%
KGS Merten	**191**	**174**	**91,1%**	89,8%	**17**	**8,9%**	10,2%
GGS Rösberg	**142**	**128**	**90,1%**	97,1%	**14**	**9,9%**	2,9%
KGS Roisdorf	**192**	**164**	**85,4%**	88,7%	**28**	**14,6%**	11,3%
GGS Sechtem	**182**	**171**	**94,0%**	91,7%	**11**	**6,0%**	8,3%
KGS Walberberg	**172**	**166**	**96,5%**	96,5%	**6**	**3,5%**	3,5%
GGS Waldorf	**231**	**209**	**90,5%**	90,4%	**22**	**9,5%**	9,6%
Insgesamt:	**1.729**	**1562**	**95,6%**	95,6%	**167**	**9,7%**	8,7%

				Vorjahr			Vorjahr
GY Bornheim	**887**	**841**	**94,8%**	95,5%	**46**	**5,2%**	4,5%
GE Bornheim	**1.428**	**1376**	**96,4%**	96,1%	**52**	**3,6%**	3,9%
SEK Merten	**518**	**460**	**88,8%**	90,5%	**58**	**11,2%**	9,5%
Insgesamt:	**2.833**	**2723**	**96,1%**	94,7%	**110**	**3,9%**	5,3%
				Vorjahr			Vorjahr
VS Uedorf/Königswinter	**266**	**173**	**65,0%**	63,1%	**93**	**35,0%**	36,9%

Insgesamt	**4.828**	**4.458**	**92,3%**	91,3%	**370**	**7,7%**	8,7%

Übergänge / Weiterführende Schulen zum Schuljahr 2018/19

Schule	Hauptschule			Realschule			Gymnasium			Sekundarschule			Gesamtschule			Förderschule			Vor-bereitungs-klassen			Insgesamt	
			Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr		
KGS Bornheim	**0**	**0,0%**	0,0%	**10**	**11,2%**	9,2%	**30**	**33,7%**	42,5%	**28**	**31,5%**	23,0%	**21**	**23,6%**	25,3%	**0**	0,0%	0,0%	**0**	0,0%	0,0%	**89**	**100,0%**
GGS Hersel	**4**	**5,2%**	9,2%	**17**	**22,1%**	38,5%	**38**	**49,4%**	35,4%	**6**	**7,8%**	1,5%	**12**	**15,6%**	13,8%	**0**	0,0%	1,5%	**0**	0,0%	0,0%	**77**	**100,0%**
KGS Merten	**0**	**0,0%**	0,0%	**19**	**38,8%**	14,6%	**16**	**32,7%**	46,3%	**7**	**14,3%**	24,4%	**7**	**14,3%**	7,3%	**0**	0,0%	4,9%	**0**	0,0%	0,0%	**49**	**100,0%**
GGS Rösberg	**0**	**0,0%**	0,0%	**15**	**34,1%**	21,4%	**13**	**29,5%**	40,5%	**6**	**13,6%**	14,3%	**10**	**22,7%**	23,8%	**0**	0,0%	0,0%	**0**	0,0%	0,0%	**44**	**100,0%**
KGS Roisdorf	**0**	**0,0%**	0,0%	**8**	**12,7%**	16,7%	**20**	**31,7%**	19,0%	**12**	**19,0%**	21,4%	**23**	**36,5%**	42,9%	**0**	0,0%	0,0%	**0**	0,0%	0,0%	**63**	**100,0%**
GGS Sechtem	**0**	**0,0%**	0,0%	**5**	**9,8%**	17,0%	**26**	**51,0%**	48,9%	**7**	**13,7%**	4,3%	**13**	**25,5%**	27,7%	**0**	0,0%	2,1%	**0**	0,0%	0,0%	**51**	**100,0%**
KGS Walberberg	**0**	**0,0%**	0,0%	**4**	**10,3%**	17,6%	**14**	**35,9%**	29,4%	**4**	**10,3%**	23,5%	**17**	**43,6%**	29,4%	**0**	0,0%	0,0%	**0**	0,0%	0,0%	**39**	**100,0%**
GGS Waldorf	**0**	**0,0%**	0,0%	**7**	**17,9%**	8,7%	**18**	**46,2%**	28,3%	**2**	**5,1%**	21,7%	**11**	**28,2%**	37,0%	**1**	2,6%	0,0%	**0**	0,0%	4,3%	**39**	**100,0%**
Grundschulen insg.	**4**	**0,9%**	0,0%	**85**	**18,8%**	18,1%	**175**	**38,8%**	37,1%	**72**	**16,0%**	16,3%	**114**	**25,3%**	25,2%	**1**	0,2%	1,0%	**0**	0,0%	0,5%	**451**	**100,0%**

Betreuungsangebote 2018/19

"Schule von acht bis eins"

	2016/17	Anteil(%)	2017/18	Anteil(%)	2018/19	Anteil(%)
	Anzahl	Gesamt	Anzahl	Gesamt	Anzahl	Gesamt
KGS Bornheim	15	4,4	3	0,9	0	0,0
GGS Hersel	56	20,1	4	1,4	41	14,7
KGS Merten	2	1,1	2	1,0	1	0,5
GGS Rösberg	30	19,2	30	21,6	31	21,8
KGS Roisdorf	1	0,5	0	0,0	0	0,0
GGS Sechtem	35	17,6	42	21,9	30	16,5
KGS Walberberg	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGS Waldorf	21	10,6	9	4,3	0	0,0
Insgesamt	**160**	**9,2**	**90**	**5,1**	**103**	**6,0**
VS Uedorf						

"Offene Ganztagsschule"

2016/17	Anteil (%)	2017/18	Anteil(%)	2018/19	Anteil(%)
Anzahl	Gesamt	Anzahl	Gesamt	Anzahl	Gesamt
176	51,9	197	58,6	221	64,8
126	45,3	138	47,3	133	47,8
145	77,1	153	77,7	155	81,2
88	56,4	76	54,7	78	54,9
143	67,1	148	69,8	135	70,3
92	46,2	92	47,9	91	50,0
106	63,1	100	57,8	96	55,8
98	49,2	117	56,0	151	65,4
974	**56**	**1021**	**58,3**	**1060**	**61,31**
25	23,2	29	22,31	39	14,66

Auspendler aus der Stadt Bornheim / Schuljahr 2018/19

Kommune/Schultyp	5.Schj.	6.Schj.	7.Schj.	8.Schj.	9.Schj.	10.Schj.	11.Schj.	12.Schj.	13.Schj.	Insges.
Brühl/Gymnasium (städtisch)	12	14	1	5	9	13	5	1		60
Brühl/Gymnasium (privat)	18	18	16	32	24	28	29	13		178
Brühl/Realschule (städtisch)	10	10	9	9	8	12				58
Brühl/Realschule (privat)	24	19	14	21	24	34				136
Brühl/Gesamtschule (städtisch)	5	5	5	6	3	4	8	7	3	46
Brühl/Hauptschule (städtisch)	0	1	1	3	2	3				10
Brühl/Insgesamt (städtisch)	**27**	**30**	**16**	**23**	**22**	**32**	**13**	**8**	**3**	**174**
Brühl/Insgesamt (privat)	**42**	**37**	**30**	**53**	**48**	**62**	**29**	**13**	**0**	**314**
Brühl/Insgesamt	**69**	**67**	**46**	**76**	**70**	**94**	**42**	**21**	**3**	**488**
Bonn/Gymnasien (städtisch)	10	7	9	11	16	16	16	32		117
Bonn/Gymnasien (privat)	14	7	21	10	18	18	29	25		142
Bonn/Realschulen (städtisch)	11	9	10	10	11	11				62
Bonn/Realschulen (privat)	10	15	12	11	11	8				67
Bonn/Gesamtschulen (städtisch)	0	1	0	1	8	11	5	4	8	38
Bonn/Waldorfschule (privat)	4	0	8	4	5	9	4	3	1	38
Bonn/Hauptschulen (städtisch)	4	3	2	2	1	3				15
Bonn/Insgesamt (städtisch)	**25**	**20**	**21**	**24**	**36**	**41**	**21**	**36**	**8**	**232**
Bonn/Insgesamt (privat)	**28**	**22**	**41**	**25**	**34**	**35**	**33**	**28**	**1**	**247**
Bonn/Insgesamt	**53**	**42**	**62**	**49**	**70**	**76**	**54**	**64**	**9**	**479**
Wesseling/Gymnasium (städtisch)	5	0	0	0	0	3	1	2	0	11
Wesseling/Realschule (städtisch)	0	3	2	5	3	0	0	0	0	13
Wesseling/Hauptschule(städtisch)	0	3	1	0	1	1	0	0	0	6
Wesseling/Insgesamt	**5**	**6**	**3**	**5**	**4**	**4**	**1**	**2**	**0**	**30**
Swisttal/Hauptschule	0	0	0	0	0	0				0
Swisttal/Realschule	0	0	0	0	0	0				0
Swisttal/Sekundarschule	5	17	5	11	10	13				61
Swisttal/Insgesamt	**5**	**17**	**5**	**11**	**10**	**13**	**0**	**0**	**0**	**61**
Auspendler (städtisch)	**62**	**73**	**45**	**63**	**72**	**90**	**35**	**46**	**11**	**497**
Auspendler (privat)	**70**	**59**	**71**	**78**	**82**	**97**	**62**	**41**	**1**	**561**
Auspendler insgesamt(ohne FS/GS)	**132**	**132**	**116**	**141**	**154**	**187**	**97**	**87**	**12**	**1.058**

Auspendler aus der Stadt Bornheim

Vergleich zwischen den Städten Bonn und Brühl

A) Auspendler insgesamt (Schuljahre 5-13)

Kommune	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2011/12	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/19
Stadt Brühl (städtische Schulen)	264	241	227	208	180	188	138	169	174
Stadt Brühl (private Schulen)	387	362	354	321	325	307	311	300	314
Stadt Brühl insgesamt	**651**	**603**	**581**	**529**	**505**	**495**	**449**	**469**	**488**
Stadt Bonn (städtische Schulen)	454	452	430	389	279	315	282	243	232
Stadt Bonn (private Schulen)	308	321	301	270	175	279	277	233	247
Stadt Bonn insgesamt	**762**	**773**	**731**	**659**	**454**	**594**	**559**	**476**	**479**

B) Auspendler 5.Schuljahr

Kommune	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2011/12	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2018/19
Stadt Brühl (städtische Schulen)	37	19	24	20	14	19	4	29	27
Stadt Brühl (private Schulen)	43	45	40	54	45	34	27	31	42
Stadt Brühl insgesamt	**80**	**64**	**64**	**74**	**59**	**53**	**31**	**60**	**69**
Stadt Bonn (städtische Schulen)	46	53	27	32	31	20	17	19	25
Stadt Bonn (private Schulen)	38	47	39	31	26	29	46	23	28
Stadt Bonn insgesamt	**84**	**100**	**66**	**63**	**57**	**49**	**63**	**42**	**53**

Folgende Quellen der einzelnen Zahlen liegen zugrunde:

Stadt Brühl = Zahlenmaterial der Schulen

Stadt Bonn = Auswertung der Schulstatistik durch die Stadt Bonn

Einpendler Stadt Bornheim / Schuljahr 2018/19

Schule	5.Schj.	6.Schj.	7.Schj.	8.Schj.	9.Schj.	10.Schj.	11.Schj.	12.Schj.	13.Schj.	Insg.	Vorjahr
Gymnasium Bornheim	24	25	18	28	23	17	22	30		**187**	213
Gesamtschule Bornheim	53	48	47	38	39	51	56	45	51	**428**	443
Sekundarschule Merten	38	35	28	19	21	27				**168**	143
Gymnasium Hersel	69	65	58	68	48	67	63	91		**529**	522
Realschule Hersel	44	61	45	49	48	44				**291**	285
Insgesamt:	**228**	**234**	**196**	**202**	**179**	**206**	**141**	**166**	**51**	**1.603**	1.606
Vorjahr	234	195	212	183	189	221	161	147	64	1.606	

Einpendler (städtische Schulen)	**115**	**108**	**93**	**85**	**83**	**95**	**78**	**75**	**51**	**783**
Vorjahr	112	92	88	89	94	107	70	83	64	799
Einpendler (Ursulinenschule)	**113**	**126**	**103**	**117**	**96**	**111**	**63**	**91**	**0**	**820**
Vorjahr	122	103	124	94	95	114	91	64	0	807

Einpendler Stadt Bornheim insgesamt / Schuljahr 2018/19

Kommune	5.Schj.	6.Schj.	7.Schj.	8.Schj.	9.Schj.	10.Schj.	11.Schj.	12.Schj.	13.Schj.	Insges.	Vorjahr
Alfter	61	71	57	67	53	63	45	48	20	**485**	495
Bonn	18	32	23	29	26	25	13	15	3	**184**	201
Brühl	6	2	6	7	6	7	1	1	5	**41**	44
Köln	6	3	1	4	5	5	2	4	0	**30**	32
Niederkassel	30	31	32	26	32	39	16	22	0	**228**	228
Swisttal	13	19	17	7	8	9	11	17	4	**105**	81
Troisdorf	27	19	17	19	11	14	15	33	0	**155**	129
Weilerswist	0	0	0	0	0	1	1	1	0	**3**	2
Wesseling	66	55	43	40	38	42	37	25	19	**365**	385
Sonstige	1	2	0	3	0	1	0	0	0	**7**	9
Einpendler insges.	**228**	**234**	**196**	**202**	**179**	**206**	**141**	**166**	**51**	**1.603**	1.606
Vorjahr	234	195	212	183	189	221	161	147	64	1.606	

Schüler aus Bornheim	**322**	**323**	**301**	**314**	**319**	**319**	**211**	**193**	**92**	**2.394**
Vorjahr	296	313	322	317	314	339	198	182	96	2.377

			Vorjahr
	Anzahl	%	%
Schüler aus Bornheim	**2.394**	**59,89**	59,68
Einpendler	**1.603**	**40,11**	40,32
Schüler insgesamt	**3.997**	**100,00**	100,00

Schülerzahlen nach Förderschwerpunkten 2018/19

	Emotionale und soziale Entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung	Sehen (Blinde)	Hören und Kommunikation (Schwerhörige)	Geistige Entwicklung	Lernen	Sprache	Insgesamt
GS Bornheim	0	0	0	1	0	3	0	4
GS Hersel	2	0	0	0	0	0	11	13
GS Merten	0	0	0	1	1	2	1	5
GS Rösberg	0	0	0	0	0	0	1	1
GS Roisdorf	5	1	0	0	0	5	4	15
GS Sechtem	3	0	0	1	0	0	6	10
GS Walberberg	3	0	0	0	0	0	2	5
GS Waldorf	6	2	0	0	0	4	1	13
Grundschulen insgesamt	**19**	**3**	**0**	**3**	**1**	**14**	**26**	**66**
GY Bornheim	2	0	0	0	0	0	0	2
GE Bornheim	29	3	0	3	1	24	7	67
SEK Merten	18	2	0	1	1	16	7	45
Insgesamt:	**49**	**5**	**0**	**4**	**2**	**40**	**14**	**114**
VS Uedorf	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**95**	**50**	**145**
Schulen insgesamt:	**68**	**8**	**0**	**7**	**3**	**149**	**90**	**325**

Entwicklung der Schülerzahlen der letzten 5 Jahre

	2018/2019	2017/2018	2016/2017	2015/2016	2014/2015	2013/2014
KGS Bornheim	341	336	339	338	341	359
GGS Hersel	278	292	278	281	273	271
KGS Merten	191	197	188	164	151	139
GGS Rösberg	142	139	156	144	151	145
KGS Roisdorf	192	212	213	214	226	217
GGS Sechtem	182	192	199	203	196	207
KGS Walberberg	172	173	168	166	167	171
GGS Waldorf	231	209	199	182	186	200
Insgesamt	**1729**	**1750**	**1.740**	**1.692**	**1.691**	**1.709**

	2018/2019	2017/2018	2016/2017	2015/2016	2014/2015	2013/2014
GY Bornheim	887	884	905	923	918	926
GE Bornheim	1428	1452	1.446	1.479	1.501	1.508
GHS Merten	0	0	55	106	163	200
SEK Merten	518	504	429	350	269	193
GY Hersel *	759	750	768	760	726	735
RS Hersel *	405	393	273	380	371	365
Insgesamt	**3997**	**3983**	**3.876**	**3.998**	**3.948**	**3.927**

GY Bornheim und Hersel/Schulzeitverkürzung = Klassen 10 - 12 Sekundarstufe II,
GE Bornheim = Klassen 11 - 13 Sekundarstufe II
* = Privatschulen

	2018/2019	2017/2018	2016/2017	2015/2016	2014/2015	2013/2014
VS Uedorf	144	130	108	91	105	132
Drachenfels Schule Königswinter	122	111	91	102	92	
Insgesamt	**266**	**241**	**199**	**193**	**197**	

TOP

Ö 12

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	26.03.2019

öffentlich

Vorlage Nr.	168/2019-1
Stand	01.03.2019

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die in der Sitzung am 29.01.2019 gestellten Fragen werden von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

AM Meyer (ASS 29.01.2019, TOP 9) betr. Leistungsbeschreibung Seite 74, Containeranlage Goethestr., Leerrohr

1. Wie wird gegenüber der Musikschule abgerechnet?

Antwort:
Es ist vorgesehen, der Musikschule die Nebenkosten für Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Flüssiggas, Abfallbeseitigung, Versicherungsbeiträge sowie die Wartung der technischen Anlagen für Heizung und Feuerlöscher in Rechnung zu stellen.

2. Gibt es keinen Zähler?

Antwort:
In der Containeranlage Goethestraße sind Zähler vorhanden für Strom, Wasser u. Flüssiggas.

AM Velten (ASS 29.01.2019, TOP11)
Kann jeder gemeinnützige Verein in Bornheim Haussammlungen durchführen oder benötigt man dafür eine Genehmigung?

Antwort:
Nach Auskunft des Ordnungsamtes sind Haussammlungen nicht mehr erlaubnispflichtig. Bei Verdacht eines nicht gemeinnützigen Zweckes o.a. können sich betroffene Bürger im konkreten Einzelfall mit der Bitte um Prüfung an das Ordnungsamt wenden.

AM Horch (ASS 29.01.2019, TOP11)
Wie viele Menschen leben derzeit noch in der Brahmsstraße?

Antwort:
Von den 60 Plätzen sind noch 25 Plätze belegt.